



Deutscher Sportlehrerverband e.V.
Landesverband Schleswig-Holstein

Walter Mielke

1. Vorsitzender

Rabenhorst 2b
23568 Lübeck

Telefon: +49-451-5808363 Fax: +49-451-5808364
E-Mail: wmielke@aol.com Web: www.dslv-sh.de

An die
Leitung der
Fachkonferenz Sport

Liebe Kolleginnen und Kollegen,

die alljährlich stattfindenden Praxis-Sportlehrertage in der Kieler Universität und die inzwischen auch etablierten Theorieforttage des DSLV und des IQSH sind Ihnen sicher sehr gut bekannt und gelten als „Highlights“ in der schleswig-holsteinischen Fortbildungslandschaft.

Der DSLV SH möchte aber noch mehr für das Schulfach SPORT tun und bittet Sie um Ihre Mithilfe.

Seit 2009 gibt es eine „Gemeinsame Erklärung zum Schulsport“, herausgegeben vom Kultusministerium und dem Landessportverband (1). Damit die Sportlehrerinnen und -lehrer diese Erklärung umsetzen können, stellt der DSLV SH einige Forderungen an die Bildungspolitik (2.). Um diesen Forderungen den entsprechenden Nachdruck zu geben, ist es sinnvoll, die tatsächlich erteilten Sportstunden zu ermitteln (3.). Dafür bitten wir Sie um Ihre Mithilfe: Wir bitten Sie, sich an der Umfrage zu aktuellen Unterrichtsstunden im Fach Sport in Schleswig-Holstein zu beteiligen.

Den Fragebogen haben wir diesem Schreiben beigelegt.

Sie finden ihn auch als Download auf der DSLV-SH Website: www.dslv-sh.de/aktuelles

1. Ein Auszug aus der „gemeinsamen Erklärung zum Schulsport“

Handlungsempfehlungen für den Sportunterricht

- *Der Sportunterricht ist gemäß Schulgesetz so auszugestalten, dass die Schülerinnen und Schüler individuell gefordert und gefördert werden.*
- *Wie in den „Gemeinsamen Handlungsempfehlungen der Kultusministerkonferenz und des Deutschen Olympischen Sportbundes zur Weiterentwicklung des Schulsports“ vereinbart, ist in der **Primarstufe eine tägliche Bewegungszeit** wünschenswert. In **den Sekundarstufen allgemein bildender Schulformen sollten drei Sportunterrichtsstunden pro Woche** angeboten werden. Insbesondere Schulen mit sportlichem Profil sollten die drei Sportstunden in der Sekundarstufe I umsetzen. Grundsätzlich lässt die Kontingenzstundentafel einen positiven Umgang mit diesen Stundenzahlen zu. Zur Sicherstellung des Sportunterrichts nach Einführung der Kontingenzstundentafel ist 2009/10 eine Zwischenevaluation vorgesehen.*

2. Von der Bildungspolitik in Schleswig-Holstein fordert der Sportlehrerverband deshalb

- das Ausgliedern des Faches Sport aus der Flexibilisierung (Herausnahme aus der Kontingenzstundentafel)
- drei Stunden Sportunterricht in jeder Klassenstufe der Jahrgänge 5 bis 13,
- die Einführung einer täglichen, verbindlichen Sport- und Bewegungsstunde in der Grundschule und
- die Umsetzung des bildungs- und gesundheitspolitisch initiierten Ansatzes einer kognitiven und praktischen Durchdringung von Ernährungs- und Bewegungserziehung.

Argumente für diese Forderungen sind hier in Kurzform zusammen gestellt:

- Sportunterricht vermag die Konzentrationsfähigkeit der Schülerinnen und Schüler zu verbessern.
- Bewegung braucht das Kind, damit es sich gesund entwickeln und wohl fühlen kann.
- Sportlich aktive Kinder entwickeln ein stärkeres Selbstwertgefühl und mehr Selbstbewusstsein. Ihre Fähigkeit, schwierige Situationen zu meistern, wird gestärkt und sie haben einfach mehr Freude am Leben und blicken positiv in die Zukunft.

- Es gibt eine Vielzahl unterschiedlicher Antworten mit einer übereinstimmenden Überzeugung:
Es gibt nicht den Sinn des Sports, sondern eine Vielfalt.
- Sport hat nicht einen Sinn, sondern wird mit Sinn belegt – von denen, die ihn betreiben, und denen, die ihn anleiten, unterrichten, organisieren
und auch das kann auf sehr unterschiedliche Weise geschehen.

3. Leider ist seit 2009 keine Aktualisierung dieser Erklärung vorgenommen worden.

Um den genannten Forderungen Nachdruck verleihen zu können, ist es sinnvoll, die tatsächlich gegebenen Unterrichtsstunden gegenüber dem MBW zu dokumentieren. Die tatsächlich erteilten Sportstunden sind für den DSLV SH die notwendige Gesprächsgrundlage mit dem MBW dem Ziel näher zu kommen, das Fach Sport aus der Flexibilisierung der Kontingenzstundentafeln herauszulösen.

Wir bitten Sie daher, sich an der Umfrage zu aktuellen Unterrichtsstunden im Fach Sport in Schleswig-Holstein zu beteiligen.

Wichtiger Hinweis – bitte vormerken

Der Deutsche Sportlehrerverband, Landesverband Schleswig-Holstein plant für

Donnerstag, 27.03.2014 eine Podiumsdiskussion zum Thema "**Zukunft des Schulsports in Schleswig-Holstein**".

Die Veranstaltung wird im Institut für Sportwissenschaft der Universität Kiel von 17.30 - 20.00 Uhr stattfinden.

Zum jetzigen Zeitpunkt der Planung werden wir

- VertreterInnen des Bildungsministeriums,
- der Parteien (SPD, CDU, FDP, Grüne),
- der Gewerkschaften,
- Sportwissenschaftler,
- Ärzte,
- Eltern- und Schülervertreter,
- Vertreter der Unfallkasse Nord,
- des Landessportverbandes und
- der Sportjugend sowie
- der Medien einladen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie an der Veranstaltung teilnehmen könnten (Anmeldung unter info@dslv-sh.de bis zum 20.03.14).

Mit besten Grüßen und Wünschen,

Walter Kuethe

PS: In eigener Sache:

Für seine 650 Mitglieder haben wir die Seite www.dslv-sh.de eingerichtet.

Für Mitglieder des Verbandes halten wir einen Newsletter bereit und informieren Sie über aktuelle Entwicklungen, Fortbildungen, etc.

Die zukünftigen Newsletter können Sie auf unserer Website www.dslv-sh.de kostenlos abonnieren. Melden Sie sich dort bitte mit Ihrer Mailadresse an und bestätigen Sie anschließend den Link in der nach der Anmeldung bei Ihnen eingehenden Mail.

Haben Sie Wünsche für Fortbildungen, dann teilen Sie uns diese bitte mit: info@dslv-sh.de

Je mehr Kolleginnen und Kollegen den Verband repräsentieren, umso größer wird unser sportpolitischer Einfluss im Dienst der Sache.

Noch eine Bitte....Erinnern Sie bitte die Kolleginnen und Kollegen Ihrer Schule, die schon im DSLV sind daran, uns ihre aktuelle Mail- und Postadresse mitzuteilen, damit wir sie mit Informationen versorgen können.